



JAHRESBERICHT

der Montafon Tourismus GmbH

Tourismusjahr November 2023

bis Oktober 2024



Echte Berge. Echt erleben.

Inhaltsverzeichnis

3	<i>Rückblick auf das Tourismusjahr 2023/24</i>
4	<i>Projekterfolge im Tourismusjahr 2023/24</i>
6	<i>Montafon Tourismus als Unternehmen in Zahlen</i>
8	<i>Die Abteilungen von Montafon Tourismus</i>
12	<i>Ein Auszug aus dem Montafoner Tourismus Leitbild</i>
14	<i>Jahresbudget & Marketingausgaben</i>
16	<i>Tourismusakzeptanz & Lebensqualität im Montafon</i>
18	<i>Umsatz & Tagesausgaben</i>
19	<i>Allgemeine Tourismuskennzahlen</i>
20	<i>Nächtigungskennzahlen im Jahresvergleich</i>
22	<i>Nächtigungen & Ankünfte nach Tourismusorten und Nationen</i>
24	<i>Gästeentwicklung im Jahresvergleich und nach Nationen</i>
26	<i>Entwicklung der Aufenthaltsdauer</i>
27	<i>Beherbergungskennzahlen nach Unterkunfts-kategorien</i>
28	<i>Online-Buchungen</i>
29	<i>Zahlen zu den Montafoner Tourismusinfor-mationen</i>
30	<i>T-MONA-Auswertung 2023/24</i>
32	<i>Veranstaltungen</i>
33	<i>BergePLUS</i>
34	<i>Presse & Kommunikation</i>
36	<i>Montafon Framework</i>
37	<i>Social Media & Podcast</i>

Grüß Di,



Rückblick auf das Tourismusjahr 2023/24

das vergangene Tourismusjahr im Montafon war geprägt von einem Rekord an Nächtigungen, damit bleibt das Montafon die stärkste Tourismusregion Vorarlbergs. Die wirtschaftliche Situation der Betriebe blieb aufgrund der Teuerungen jedoch weiterhin angespannt. Deshalb lag der Fokus unserer Arbeit einerseits weiterhin auf gutem Marketing laut Montafoner Tourismusleitbild. Andererseits sind meinem Team und mir aber auch die Stärkung und Ausbildung unserer Gastgeberinnen und Gastgeber enorm wichtig. Mit unseren Informationskanälen, dem Online-Buchungsportal, der Montafoner Gastgeberakademie, dem PIZ Montafon mit seinem PIZ VHOTEL und dem Gastgebervorbildprogramm, der Arbeitgebermarke „Team Montafon“ und der digitalen Hallenbadplattform bieten wir inzwischen einzigartige Dienstleistungen für unsere Betriebe im Montafon.

Auch die Firma Montafon Tourismus GmbH wurde weiterentwickelt. Wir wurden nach Ökoprofit zertifiziert und haben zum Teil unsere Abteilungen neu aufgestellt. Als moderne „DMO“ (Destination Management Organisation) haben wir ganz nach den übergeordneten Tourismusstrategien auch den Lebensraum Montafon im Fokus. Das heißt nicht, dass wir unsere klassischen Aufgaben vernachlässigen. Allerdings gibt es in der Region mehrere Herausforderungen, die touristisch angegangen werden müssen, damit unsere Betriebe auch langfristig erfolgreich Tourismus betreiben können. Dazu gehören Projekte in den Bereichen Tourismusgesinnung, nachhaltige Entwicklung, Besucherlenkung, Stärkung lokaler Wertschöpfungsketten, Mitarbeitende, Mobilität und Anreise, Ortsbildgestaltung, Förderung von Aufenthalts- und Qualitätstourismus, Ausbau der Wegeinfrastruktur, Bürgerdialoge und vieles mehr. Eine Bestätigung für diese Arbeit erhielten wir im abgelaufenen Jahr durch die aktive Beteiligung vieler Montafonerinnen und Montafoner sowie durch verschiedene Auszeichnungen. Danke an dieser Stelle an unsere Eigentümerinnen und Eigentümer, unseren Aufsichtsrat, den Montafoner Tourismusbeirat sowie allen Partnerinnen und Partnern inner- und außerhalb unserer Region.

Es gibt noch viel zu tun. Mein großartiges Team und ich gehen diesen Weg gestärkt weiter – zum Wohle unserer Gäste, der hiesigen Tourismusbetriebe und der Bevölkerung.

Schöni Grüaß

Manuel Bitschnau,
GF Montafon Tourismus GmbH

*P. S.: Die größte Wintersportveranstaltung, die das Montafon und Vorarlberg je gesehen haben, steht bereits vor der Tür! Die FIS Snowboard, Freestyle und Freeski Weltmeisterschaften von 6. bis 21. März 2027.
montafon2027.com*

Projekterfolge

im Tourismusjahr 2023/24



Montafoner Hallenbad-Plattform

Jänner 2024

Die Einführung einer zentralen, nutzerfreundlichen Online-Plattform ermöglicht Einheimischen, Mitarbeitenden regionaler Betriebe und Gästen einen unkomplizierten Zugang zu den bestehenden Hallenbad- und Wellnessangeboten im Montafon. Gleichzeitig werden Unterkunftsbetriebe mit der Montafoner Hallenbad-Plattform unterstützt, ihre Leerzeiten effizienter zu nutzen und zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen.



ÖKOPROFIT- Zertifizierung

Februar 2024

Montafon Tourismus hat die Prüfung zum ÖKOPROFIT-Betrieb erfolgreich bestanden und somit einen wichtigen Grundstein für eine nachhaltige Entwicklung im Tourismus gelegt. Hinter ÖKOPROFIT („ÖKOlogisches PROJekt Für Integrierte UmweltTechnik“) steckt eine aus Österreich stammende Zertifizierung für österreichische Unternehmen, welche praxisnah zu einem betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagement führt.



PIZ VHOTEL

Februar 2024

Mit dem PIZ VHOTEL (PIZ Virtuelles Hotel) gelang es Montafon Tourismus, eine innovative und zukunftsorientierte Online-Plattform exklusiv und kostenlos für Montafoner Gastgeberinnen und Gastgeber zu veröffentlichen. Das PIZ VHOTEL verfolgt das Ziel, den nachhaltigen Tourismus voranzutreiben und einen Raum für Wissensaustausch, interaktive Diskussionen sowie praktische Tipps und Werkzeuge für Gastgebende zu schaffen. Die Online-Plattform verzeichnet bereits 160 registrierte Nutzerinnen und Nutzer.



T.A.I. Werbe Grand Prix

Mai 2024

Der T.A.I. Werbe Grand Prix, ausgehend vom österreichischen Fachmagazin T.A.I., genießt einen hohen Stellenwert im Bereich der Tourismuswerbung. Für das Rätselbuch der Kinderwanderwege „Montafoner Gaglaweg“ durfte sich Montafon Tourismus über den Gold-Award (Fachjury-Wertung), für das Servicehandbuch zum Alpenmosaik Montafon über den Silber-Award (Publikums-Wertung), jeweils in der Kategorie „Plakate & Sonstige Werbemittel“ freuen.



Top 100 innovative Unternehmen

November 2024

In einem umfassenden Ranking des Wirtschafts magazins trend., das zum ersten Mal in Kooperation mit dem Marktforschungsunternehmen Statista durchgeführt wurde, erreichte Montafon Tourismus in der Kategorie „Top 100 innovative Unternehmen“ den 43. Platz. Als einzige Tourismusdestination in der Branche „Tourismus, Gastronomie und Freizeit“ bestätigt diese Auszeichnung einmal mehr unser Engagement für eine verantwortungsbewusste und innovative Tourismusentwicklung.



Montafoner Tourismusheldinnen

Oktober 2024

Mit dem Projekt „Tourismusheldinnen Montafon“ fördert Montafon Tourismus junge Talente aus der Region und würdigt ihre wertvollen Beiträge zum Tourismus. Im Herbst 2024 wurden erstmals drei Montafoner Tourismusheldinnen gekürt – Jessica Rother vom Panoramagasthof Kristberg, Simone Prosser vom Aktiv & Spa Hotel Alpenrose und Paula Brugger vom Löwen Hotel Montafon.



Vorarlberger Tourismuspreis

Juni 2024

Für das PIZ Montafon erhielt Montafon Tourismus den Hauptpreis des renommierten Vorarlberger Tourismuspreises 2024 in der Kategorie „Betriebe & Institutionen“. Mit dem ersten Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus in Österreich, das 2022 unter anderem mit Unterstützung der Illwerke vkw sowie der BTV von Montafon Tourismus ins Leben gerufen wurde, wird die zukunftsorientierte Tourismusentwicklung im Montafon konsequent ange-
trieben.



Österreichisches Umweltzeichen für Tourismusdestinationen

September 2024

Montafon Tourismus hat die Einreichung für das renommierte Umweltzeichen im Herbst 2024 offiziell vorgenommen – begleitet und koordiniert vom PIZ Montafon. Nach einem intensiven zweijährigen Zertifizierungsprozess und einem zweitägigen Audit im Dezember 2024, erhielt das Montafon das Österreichische Umweltzeichen für Tourismusdestinationen. Dieser Erfolg ist ein Gemeinschaftswerk: Tourismusgemeinden, Bergbahnen, Gastgeberinnen und Gastgeber, Landwirtschaft, Naturschutz, Kultur und Freizeitpartnerinnen und -partner haben gemeinsam die anspruchsvollen Kriterien erfüllt und damit einen weiteren bedeutenden Schritt für eine zukunftsfähige Entwicklung im Montafon gesetzt.



Gesellschafter



8 Tourismusgemeinden

Silbertal, Vandans, St. Anton i. M., Schruns, Tschagguns, Bartholomäberg, Gaschurn, St. Gallenkirch



Stand Montafon



4 Seilbahngesellschaften

Silvretta Montafon, Golm Silvretta Lünersee Tourismus, Montafoner Kristbergbahn, Gargellner Bergbahnen



Wirtschaft Montafon

Aufsichtsrat

Vertreten im Aufsichtsrat sind die zwei nächstgrößten Gemeinden, zwei Vertreter der restlichen sechs Tourismusgemeinden, je eine Vertreterin und ein Vertreter der gewerblichen und privaten Gastgeberinnen und Gastgeber sowie eine Vertreterin der Bergbahnen.



Heike Ladurner-Strolz (**Vorsitzende**)
Bgm. Josef Lechthaler (**Stellvertreter**)
Bgm. Daniel Sandrell
Andreas Zudrell
Jürgen Zudrell
Dr. Patrick Rösler
Judith Grass, MA

Tourismusbeirat

Im Tourismusbeirat sind alle Gesellschaftergruppen des Tales vertreten, welche sich zweimal im Jahr treffen und den Tourismus im Tal aktiv mitgestalten. Dort werden die Mitglieder über wichtige Entwicklungen informiert. Ebenso tauschen sich die verschiedenen Interessensgruppen über strategische Themen aus. Zusätzlich wurden Arbeitsgruppen gebildet, die sich beispielsweise mit den Themen Infrastruktur oder Ganzjahrestourismus beschäftigen.



4 Montafoner Bergbahngesellschaften

Peter Marko **Silvretta Montafon**
Judith Grass **GSL Tourismus**

Thomas Lerch **Gargellner Bergbahnen**
Jürgen Zudrell **Montafoner Kristbergbahn**



8 Tourismusgemeinden

Herbert Bitschnau **Tschagguns**
Jürgen Kuster **Schruns**
Florian Küng **Vandans**

Josef Lechthaler **St. Gallenkirch**
Helmut Pechhacker **St. Anton i. M.**
Daniel Sandrell **Gaschurn**

Martin Vallaster **Bartholomäberg**
Thomas Zudrell **Silbertal**



Stand Montafon

Bernhard Maier **Standessekretär**



2 Wirtschaft Montafon Mitglieder

Tobias Stergiotis **Wirtschaft Montafon**
Christian Zver **Wirtschaft Montafon**



15 gewählte Gastgebervertreterinnen und -vertreter

Ulrike Bitschnau **Ferienwohnung Bitschnau Ulrike**
Daniel Dönn **Chalets Montafon**
Markus Felbermayer **Felbermayer Hotel & AlpineSpa-Montafon**
Daniel Fritz **Sport- & Vitalhotel Bachmann**
Yvonne Grabher-Agueci **Sporthotel Grandau**
Manuela Kogoj **Haus Berta**
Heike Ladurner-Strolz **Hotel Zimba**

Christoph Metzler **BergSPA & Hotel Zamangspitze**
Marion Netzer **Hotel Vitalquelle Montafon**
Romy Pichler **Gauhof**
Patrick Rösler **Haus Silberberg**
Gertrud Tschohl **Genießerhotel Montafoner Hof**
Oliver Tschofen **Ferienhäuser Tschofen Garfrescha**
Andreas Zudrell **Hotel Fernblick Montafon**
Jürgen Zudrell **Panoramagasthof Kristberg**



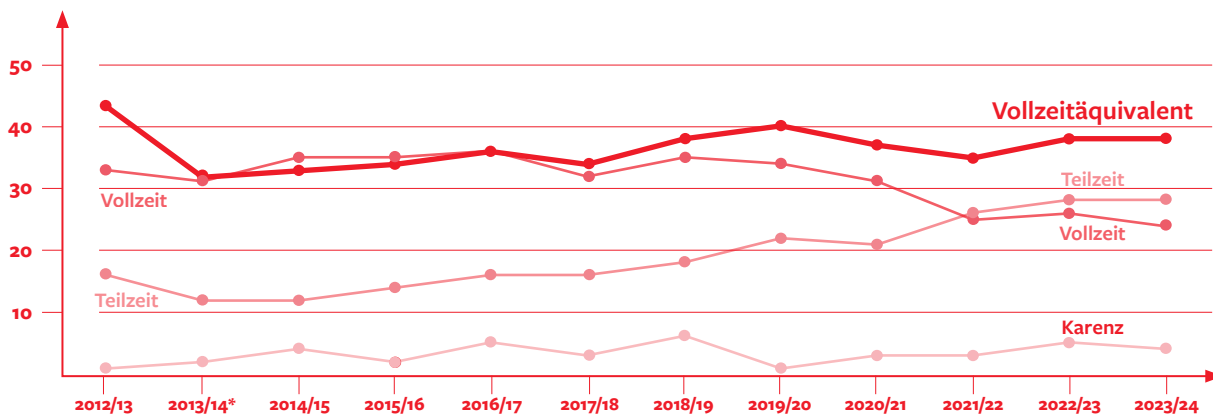
Montafon Tourismus

Manuel Bitschnau **Geschäftsführer**
Evi Stohs **Bereichsleitung Gästeservice**
Michael Junginger **Bereichsleitung Marketing und Kommunikation**
Josef Manahl **Bereichsleitung Erlebensraummanagement (inklusive Events seit 1. Mai 2024)**

56 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

Im Team von Montafon Tourismus waren im Tourismusjahr 2023/24 insgesamt 56 Mitarbeitende an sieben Standorten beschäftigt. Der Trend zu mehr Teilzeit hält an, sodass erstmalig **28 Personen in Teilzeit** und **24 in Vollzeit** arbeiten, **vier Mitarbeiterinnen** befanden sich **in Karenz**. Obwohl das Arbeitsvolumen bei Montafon Tourismus in den letzten Jahren stark zugenommen hat, konnte der **Vollzeitäquivalent** (= wie viele Vollzeitmitarbeitende die zusammengezählten Beschäftigungsausmaße aller Angestellten ausmachen würden) **annähernd gleich** gehalten werden.

Mitarbeiterentwicklung im Zehnjahresvergleich:



*Fusionierung aller Montafoner Tourismusorganisationen

242 Montafon Botschafterinnen & Botschafter

Insgesamt 242 Montafon Botschafterinnen und Botschafter vermittelten im Tourismusjahr 2023/24 nach Außen jene Werte, die die Marke Montafon bilden: geschichtsträchtig, pionierhaft, bäuerlich, traditionell und eigenwillig. Detailliertere Informationen zur Marke Montafon findest Du auf den Seiten 12 und 13. Wenn Du selbst Montafon Botschafterin oder Botschafter werden oder jemanden nominieren möchtest, dann melde Dich gerne direkt beim Team von Montafon Tourismus.

20 Mitglieder der Sportlerfamilie Montafon

Das Montafon ist nicht nur ein beliebtes Ziel für sportbegeisterte Gäste, sondern engagiert sich aktiv für die Förderung von Nachwuchs- und Profisportlerinnen und -sportlern aus der Region. Unter dem Dach der „Sportlerfamilie Montafon“ erhalten talentierte Athletinnen und Athleten finanzielle Unterstützung, gleichzeitig tragen diese den Namen der Region auf nationaler und internationaler Bühne hinaus.

Im Tourismusjahr 2023/24 umfasste die Sportlerfamilie Montafon insgesamt 20 heimische Athletinnen und Athleten aus den Disziplinen Ski Alpin, Ski Cross, Snowboard Cross, Freeride und Skibergsteigen. Neben zahlreichen Spitzenplatzierungen in den verschiedensten Disziplinen markierten unter anderem der Weltmeistertitel von **Max Hitzig** auf der Freeride World Tour, der Heimsieg von **Alessandro Hämmerle** beim Snowboard Cross Weltcup im Montafon sowie der Vizeweltmeistertitel bei der Junioren-Ski-WM von **Moritz Zudrell** Höhepunkte für die Sportlerfamilie Montafon.

Die Abteilungen

von Montafon Tourismus



*Summe der Beschäftigungsgrade im Verhältnis zu einer Vollzeitbeschäftigung.

MARKETING

1.030 Stellenprozent

Presse

- Journalistenbetreuung
- Medienbeobachtung
- PR-Agenturen
- Produktionspartner TV
- Strategische PR
- Talintere Kommunikation
- Medien regional / Vorarlberg
- Medien International
- Fachmedien / Special Interest

Marktforschung

- VT Marktforschung
- T-MONA / Manova
- ÖW Marktforschung

Tourismus-leitbild

- Koordinat. betreuende Agentur
- Koordinat. Zielgruppenanalyse
- Koordinat. mit Partnern im Tal

Content Publishing

- Podcast
- Druckwerke
- Infotexte/Redaktion
- im Tal
- Online- & Printkampagnen
- Werbeschriften in den Betrieben
- TV Inrokanal
- Social Media
- Redaktion Webseite

Content Creation

- VT Marketing
- ÖW Kampagnen
- Marketing Bergbahnen
- Fotografie & Videoproduktionen
- Textierung & Übersetzungen
- Koordinat. Agenturen (Webseite / SEO) / Kampagnen / Cross Media / Kreativ- & Grafikagenturen
- Corporate Design (CD)
- Koordinat. Kampagnenpartner
- Koordinat. Werbemittel
- Druckereien

Technische Systeme

- Externe Dienstleister
- Koordinat. CRM-System
- im Tal
- Koordinat. CRM-System
- Koordinat. Agenturen
- Webseiten-Framework
- Koordinat. Buchungssystem
- Fotatel
- Koordinat. Wissensmanagement
- Internes Wissensmanagement
- Kartematerial / Tourenportal online
- Bergerlebnisse
- Koordinat. Buchungssysteme

Ein Auszug aus dem Montafoner Tourismus Leitbild

UNSERE DNA



WARUM?

UNSERE MISSION FÜR DAS MONTAFON



Im Montafon streben wir nach qualitativem, ganzjährigem Aufenthaltstourismus. Um diesem Ziel gerecht zu werden, setzen wir auf eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Entwicklung, Regionalität und echte Gastfreundschaft. Mit besonderen und authentischen Erlebnissen auf Vorarlberger Art wollen unsere Manufakturen mit exzellenter Könnerschaft und fairen Kooperationen das gute Leben für den gesamten Lebensraum und seine Bewohnerinnen und Bewohner erreichen.

WO?

UNSERE ZIELMÄRKTE



DEUTSCHLAND: Hessen, Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Berlin, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen



SCHWEIZ: deutschsprachige Schweiz



BENELUX: Belgien, Niederlande und Luxemburg



FRANKREICH: im Raum Elsass, mit interessierten Gastgebern

ÜBERGEORDNETE STRATEGIEN



PLAN T – MASTERPLAN FÜR TOURISMUS

Der Plan T des BMI (Bundesministerium für Inneres) für Arbeit und Wirtschaft markiert einen Umbruch in der österreichischen Tourismuspolitik, indem er Nachhaltigkeit als Kernprinzip etabliert und mit dem Lebensraummanagement die Bedürfnisse der Gäste, Unternehmen, Mitarbeitenden, Einheimischen und der Umwelt gleichwertig berücksichtigt.



ÖSTERREICH WERBUNG

Die Marke „Urlaub in Österreich“ positioniert uns als Urlaubsland, das inspirierend ist und nachhaltige Erholung bietet. Gleichzeitig rückt die Marke Innovatives in den Vordergrund.

austriatourism.com



TOURISMUSSTRATEGIE 2030 DES LANDES VORARLBERG

Aufbauend auf der hohen Qualität und Innovationskultur Vorarlbergs, setzt die Tourismusstrategie 2030 auf die Themen „Authentische Gastfreundschaft“, „Weltoffene Regionalität“, „Nachhaltige Entwicklung“ und „Faire Kooperation“ – aufgeteilt in acht Kernziele.

vorarlberg-tourismus2030.at

WER?

UNSERE ZIELGRUPPE ...

... NACH DEM „WUNSCHGASTPRINZIP“

Unsere Übernachtungsgäste aus dem POSTMATERIELLEN MILIEU

Das postmaterielle Milieu vertritt eine weltoffene, kritische und ökologisch bewusste Haltung. Als kulturell affine und verantwortungsbewusste Kosmopoliten streben sie nach Selbstverwirklichung, Nachhaltigkeit und setzen sich für globale Gerechtigkeit und Diversität ein. Klassische Werbung und Social-Media-Plattformen sind für sie weitgehend irrelevant. Zudem sind sie finanziell kaufkräftig und schätzen als informierte Entscheiderinnen und Entscheider fundierte Inhalte und authentische Erlebnisse, die das Montafon in seiner ganzen Vielfalt bietet.

Unsere Tagesgäste und Einheimische aus dem ADAPTIV-PRAGMATISCHEN MILIEU

Das adaptiv-pragmatische Milieu, die moderne und weltoffene Mitte der Gesellschaft, zeichnet sich durch eine zielstrebige, bodenständige und flexible Natur aus. Sie sind neuen Erfahrungen gegenüber aufgeschlossen und streben nach einer Balance zwischen Abenteuerlust und dem Bedürfnis nach Sicherheit. Erfolg verstehen sie als Ergebnis von harter Arbeit und der Fähigkeit zur Anpassung. Ihre Affinität zu Werbung, aktive Nutzung von Social Media und ein ausgeprägtes Preisbewusstsein unterstreichen ihre zeitgemäße und pragmatische Lebensweise.

WAS?

UNSERE PRODUKTSCHIENEN

WANDERN UND SKIFAHREN sind die Hauptbuchungsgründe unserer Gäste. Daher fokussieren wir uns zu 80 Prozent auf die A-Produkte und zu 20 Prozent auf die B-Produkte.

Hauptprodukte

A



SKIFAHREN UND
SNOWBOARDEN



WANDERN
ganzjährig

Komplementärprodukte

B



SKITOUREN



FREERIDEN



RODELN



KLETTERN



BIKEN



KULTUR

WIE?

UNSERE MARKENSTRATEGIE



So wollen wir wahrgenommen werden ...

PERSÖNLICH



Und das wollen wir unseren Gästen bieten ...

**DAS MONTAFON, DIE PERSÖNLICH ERFAHR-
BARSTE BERG- UND LEBENSWELT DER ALPEN.**

WIE?

UNSERE MARKENREGELN



MEIN-MONTAFON-REGEL

Wird eine persönliche Erfahrung ermöglicht?



BEZIEHUNGS-REGEL

Wird eine Beziehung aufgebaut?



STILISTIK-REGEL

Ist die Marke klar erkennbar und authentisch?



VERZÄHNUNGS-REGEL

Ist es Teil der Berg- und Lebenswelt?



ZUGANGS-REGEL

Wird ein einfacher Zugang ermöglicht?

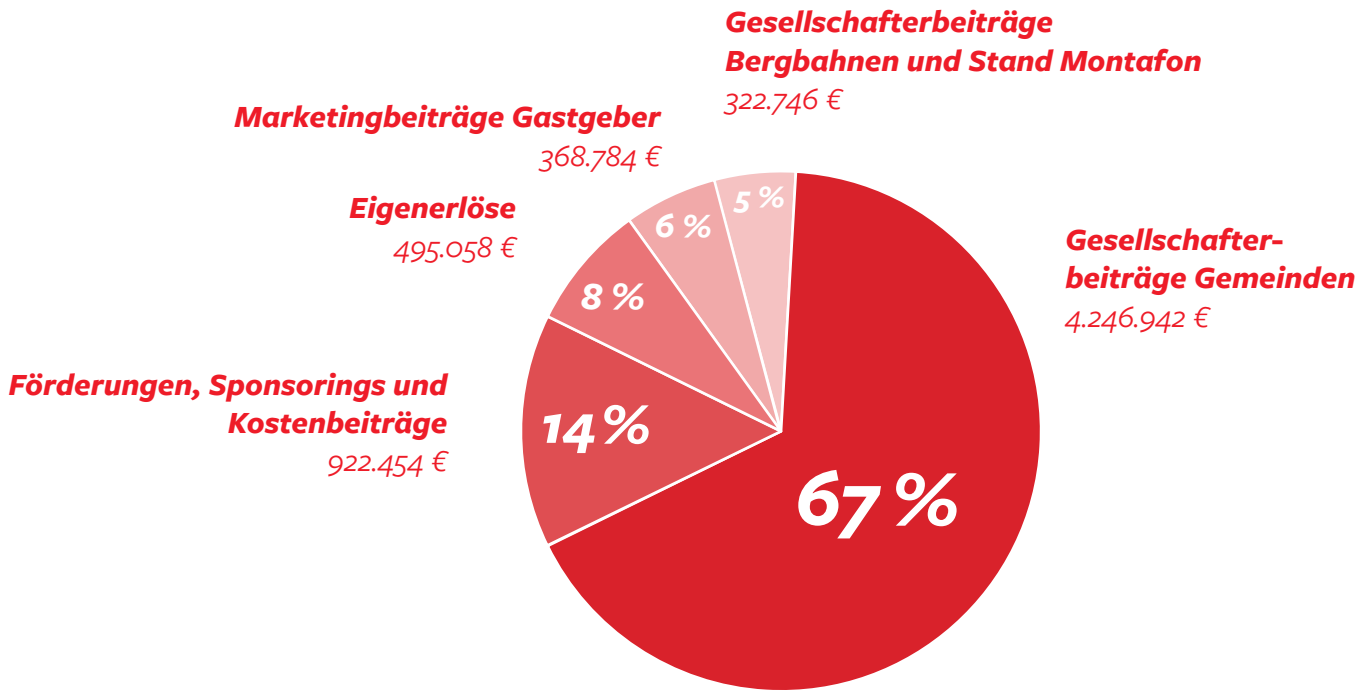
Weitere Hintergrundinformationen
zum Leitbild auf:
montafon.at/marke



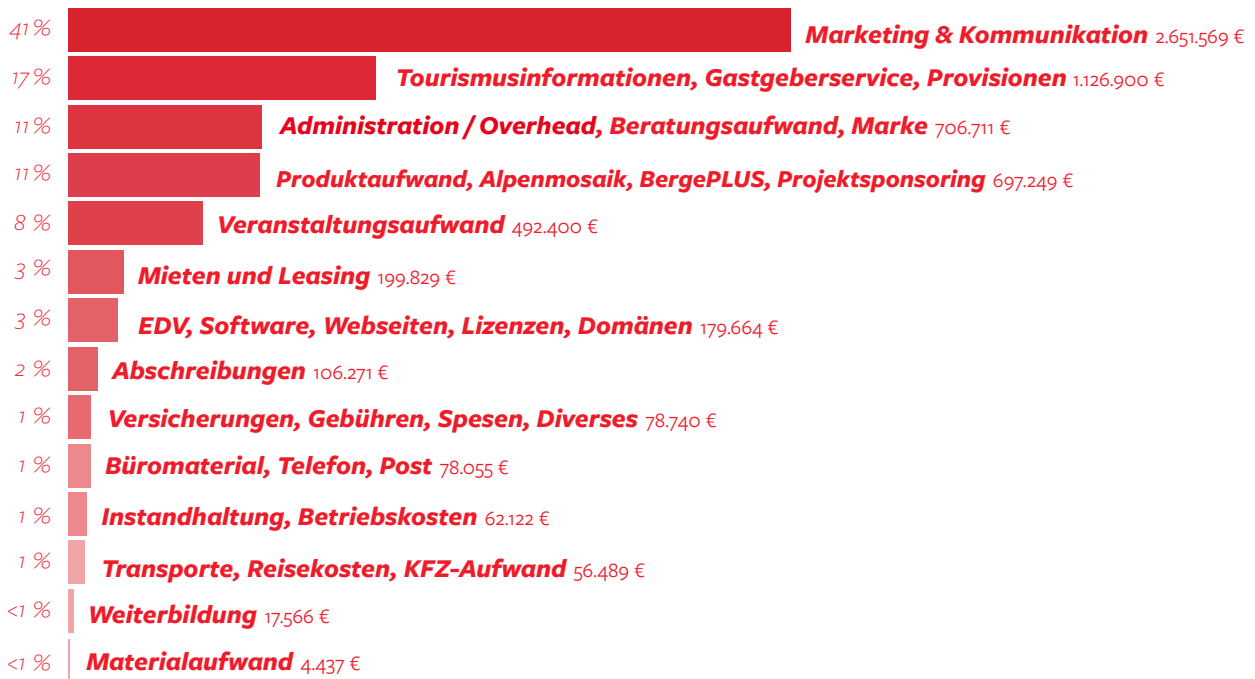
Das Montafoner Tourismus Leitbild ist als Druckwerk in allen **Montafoner Tourismusinformationen** erhältlich.



Jahresbudget

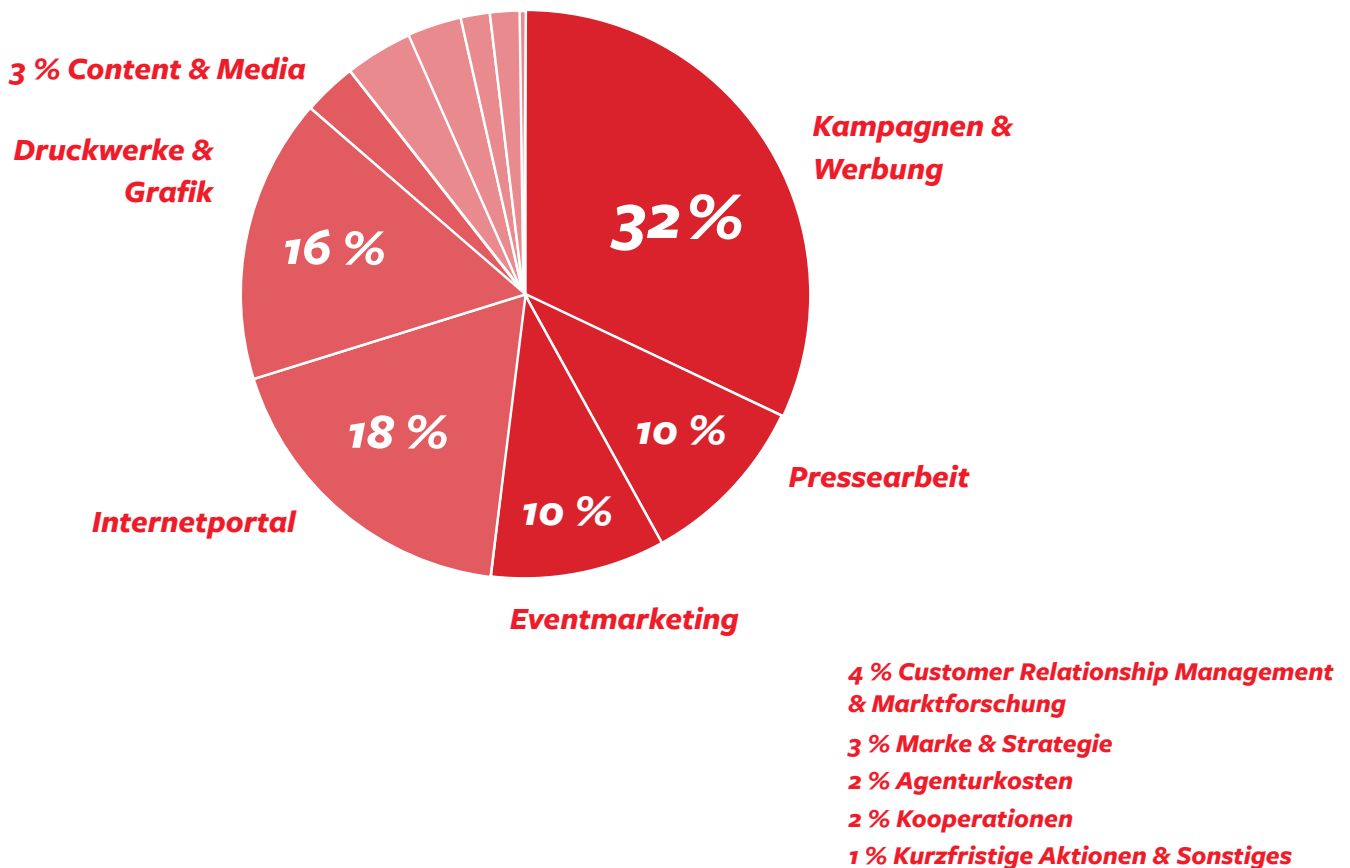


Verwendung des Jahresbudgets



Die **Personalkosten** inkl. Gesetzliche Abgaben liegen bei **39 Prozent**.
Die Durchlaufposten wurden bereinigt.

Verteilung der Marketingausgaben



Verwendung des Marketingbudgets

Mehr als die Hälfte des Marketingbudgets verteilte sich im Tourismusjahr 2023/24 mit den Posten Kampagnen & Werbung, Pressearbeit und Eventmarketing auf Marketingaktivitäten, die sich **nach außen** richten. Zusammen mit Content & Media, Internetportal und Teile von Druckwerke & Grafik, von denen ein Großteil der Ausgaben auch für die Außenkommunikation verwendet werden, wird ca. **dreiviertel des Marketingbudgets** nach außen, also **direkt am Markt**, verwendet.

Die etwas höheren Ausgaben (je ca. 5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr) bei den Posten Internetportal und Druckwerke & Grafik ergeben sich aus den temporären Arbeiten an einer neuen Website-Architektur und neuen Druckwerken zu Produkten wie Muntafuner Gaglaweg und Alpenmosaik Montafon.





Tourismusakzeptanz im Montafon

(gemäß Lebensqualimeter-Umfrage in der Bevölkerung)

66 von 100 Punkten

Der Tourismusakzeptanz-Index setzt sich aus **vier Indikatoren** zusammen: „**Einstellung zum Tourismus**“, „**Gesamteindruck vom Tourismus**“, „**Wichtigkeit des Tourismus für die Wirtschaft**“, „**Identifikation mit dem Tourismus**“.

Interpretation für das Montafon

Insgesamt wird der Tourismus als einer der wesentlichen Wirtschaftsfaktoren für das Montafon geschätzt. Besonders **positiv** wird die dadurch zur Verfügung stehende **Infrastruktur** gesehen, die auch gerne von den Einheimischen in Anspruch genommen wird. Hinzu kommen die **Arbeitsplätze direkt in der Region** ebenso wie ein gewisser **Stolz auf die eigene Heimat** und das **Gefühl das ganze Jahr dort zu leben**, wo andere gerne ihren Urlaub verbringen. Auch das **Veranstaltungsangebot** im Sommer und Winter sowie die **Gastronomie** in der Region werden als positive Auswirkungen des Tourismusgeschehens wahrgenommen. Darüber hinaus empfindet man den damit verbundenen **kulturellen Austausch** als deutliche Bereicherung für das Leben im Montafon.

Selbstverständlich gibt es auch hier **Schattenseiten**, allem voran die **Preisentwicklung im Immobiliensektor** wie auch in anderen Bereichen des täglichen Lebens. Es herrscht eine gewisse Sorge vor, dass sich vor allem künftige Generationen dadurch im Montafon kein eigenständiges Leben mehr aufbauen können und es dadurch zu Abwanderungen kommt. Auch der **Verkehr** und der **hohe Flächenverbrauch durch eine Intensivierung der touristischen Aktivitäten** in der Region rufen Bedenken hervor, dass die so geschätzte Natur- und Kulturlandschaft nicht ausreichend geschützt wird und es zu einem gewissen „**Ausverkauf der Heimat**“ kommen könnte. Man wünscht sich einen **nachhaltigen Tourismus**, der auch kommenden Generationen eine gute Lebensgrundlage bietet, bei dem jedoch besonders auf einen sorgsamen Umgang mit den Ressourcen und eine hohe Verträglichkeit mit dem Leben vor Ort geachtet wird.

► *Montafon Tourismus und seine Gremien nehmen die negativen Auswirkungen des Tourismus ernst. Deshalb wird unter anderem auf mehr öffentliche Anreise, die Reduktion von Tagestourismus sowie auf den Beherbergungsmasterplan mit Fokus auf geringeren Flächenverbrauch gesetzt. Darüber hinaus stehen die Schaffung von Mitarbeiterunterkünften, eine nachhaltigere Form des Tourismus sowie der Schutz der wertvollen Kultur- und Naturlandschaft im Fokus.*



Lebensqualität im Montafon

(gemäß Lebensqualimeter-Umfrage in der Bevölkerung)

74 von 100 Punkten

Der Wert Lebensqualität ergibt sich auf Basis von **12** ermittelten Hauptfaktoren:



74 = hoher Gesamtwert an Lebensqualität lt. LQM, vergleichbare Regionen liegen im Durchschnitt zwischen 65 und 70 Punkten.



25.621 Euro

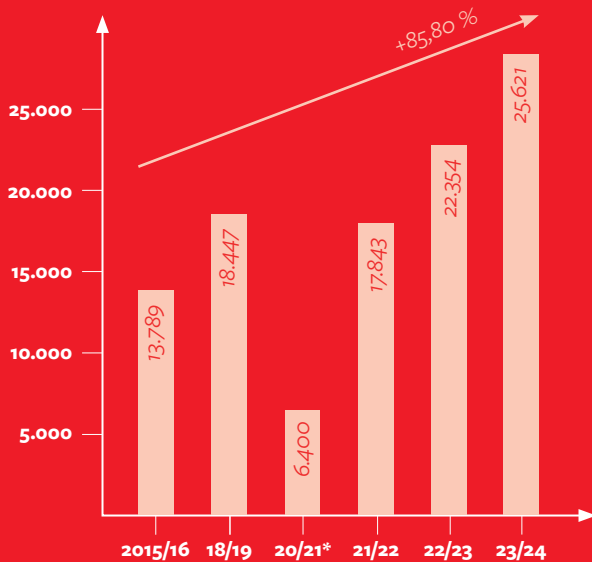
Umsatz

Der Übernachtungsgast gab im Montafon pro Tag (ohne Anreise) im **Sommer 2024** durchschnittlich **160 Euro** aus, im **Winter 2023/24** beliefen sich die Tagesausgaben auf **210 Euro** pro Gast. Bei 2.256.884 Nächtigungen im Tourismusjahr 2023/24 sind das **25.621 Euro Umsatz pro Montafoner Einwohnerin und Einwohner**.

Verglichen mit dem Tourismusjahr 2022/23, das einen Umsatz von 22.354 Euro pro Montafoner Einwohnerin und Einwohner aufwies, wurde somit ein **Wachstum des Umsatzes um rund 15 Prozent** erzielt. Im Tourismusjahr 2015/16 lag der Umsatz noch bei 13.712 Euro pro Montafoner Einwohnerin und Einwohner. Über die letzten Jahre hinweg ist somit – auch inflationsbereinigt – ein zunehmender Anstieg des Umsatzes zu verzeichnen. Ausnahme davon bilden die Tourismusjahre, die unmittelbar von der Corona-Pandemie betroffen waren, siehe nachstehend.

Umsatz

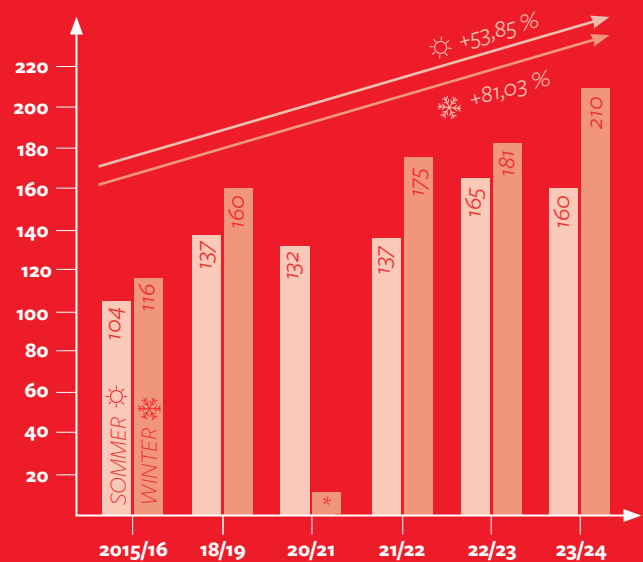
pro Montafoner Einwohnerin und Einwohner



*Zu beachten gilt, dass im Tourismusjahr 2020/21 Corona-Beschränkungen geltend waren.

Tagesausgaben

pro Übernachtungsgast / pro Tag (ohne Anreise)



*Keine Angaben aufgrund von Corona-Beschränkungen.

Detaillierte Informationen zu den Tagesausgaben und deren Verteilung finden sich in der T-MONA-Auswertung auf Seite 30.



1.521

gemeldete Betriebe

Zum 31. Oktober 2024 waren im Montafon 1.521 Betriebe gemeldet, **rund 75 Prozent davon (1.151 Betriebe)** entfallen auf den **privaten Sektor**, **370 Betriebe** auf den **gewerblichen Sektor**.

Im Vergleich zum vergangenen Tourismusjahr ist die Zahl der gemeldeten Betriebe **um 30 gestiegen**, der Großteil davon sind gewerbliche Betriebe. Die Anzahl der Gästebetten hingegen ist im Tourismusjahr 2023/24 leicht gesunken.

16 Beherbergungsbetriebe wurden im Tourismusjahr 2023/24 mit einem renommierten **Nachhaltigkeitszertifikat** wie unter anderem dem **Österreichische Umweltzeichen**, dem **EU-Ecolabel** oder auch dem **Umweltgütesiegel** zertifiziert.



22.599

Gästebetten

Im Montafon wurden im Tourismusjahr 2023/24 **ca. 22.599 Gästebetten** verzeichnet – das sind um sieben Betten weniger als im vergangenen Tourismusjahr (22.606).

Dabei sind **7.392 Gästebetten** den **privaten Betrieben** und **15.207 Gästebetten** den **gewerblichen Betrieben** zuzurechnen. Von den durchschnittlich 22.599 Gästebetten im Tourismusjahr 2023/24 – 22.621 Betten im Winter, 22.577 im Sommer – werden allerdings nur rund zwei Drittel aktiv über Plattformen angeboten.

2,91 Prozent der Betten im Montafon – aufgeteilt auf 16 Beherbergungsbetriebe – sind dabei mit einem **Nachhaltigkeitszertifikat** zertifiziert.



1.966

Tourismusmitarbeitende im Montafon

Der Tourismus ist einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren im Montafon. 1.966 Personen – das sind um 141 Personen mehr als im vergangenen Tourismusjahr – waren von 1. November 2023 bis 31. Oktober 2024 in den gewerblichen Tourismusbetrieben im Tal beschäftigt, in ganz Vorarlberg waren es 15.563 Personen. Die ausgewiesene Zahl der im Montafon Beschäftigten berücksichtigt jedoch nicht den privaten Sektor, der einen wesentlichen Teil der Tourismusbetriebe im Tal umfasst. Im selben Zeitraum waren im Montafon 53 Lehrlinge in Tourismusbetrieben beschäftigt, das sind um sieben Lehrlinge mehr als im Vorjahr.



53

Tourismuslehrlinge



1.966

Tourismusmitarbeitende im Montafon



278

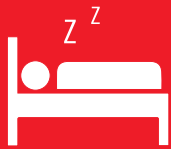
Tourismusmitarbeitende im Team Montafon*

**TEAM
MONTAFON**

*Das Team Montafon ist ein Netzwerk für Tourismusmitarbeitende. Dahinter stehen engagierte Betriebe, die über eine „Top Tourismus Jobs Vorarlberg“ Zertifizierung verfügen, um gemeinsam Arbeitsbedingungen zu verbessern, Weiterbildungsmöglichkeiten zu schaffen und das Miteinander zu stärken.

montafon.at/teammontafon

2.256.884



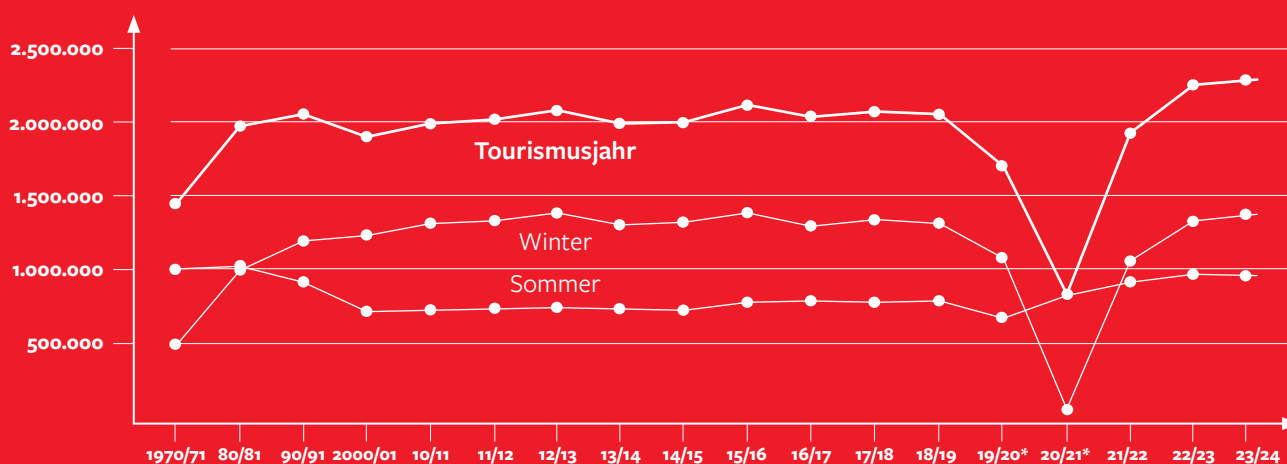
Nächtigungen

Im Tourismusjahr 2023/24 verzeichneten die Montafoner Beherbergungsbetriebe **2.256.884 Nächtigungen**, was **einen neuen Nächtigungsrekord markiert**. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das ein **Plus von 1,48 Prozent**. Die Nächtigungen verteilten sich zu 59,41 Prozent auf den Winter (1.340.870 Nächtigungen) und zu 40,59 Prozent auf den Sommer (916.014 Nächtigungen).

Während die **Wintersaison 2023/24** einen **Zuwachs von 3,77 Prozent** gegenüber dem Vorjahr verbuchte, verzeichnete die **Sommersaison 2024** nach dem Rekordsommer 2023 einen **leichten Rückgang von 1,69 Prozent**.

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, wie sich das Verhältnis zwischen Winter- und Sommersaison verändert hat: 1970/71 war der Sommer mit 963.539 Nächtigungen noch klar dominierend, während der Winter mit 450.181 Nächtigungen eine untergeordnete Rolle spielte. Über die Jahrzehnte wuchs der Wintertourismus rasant, doch der Sommer hat inzwischen wieder stark aufgeholt. Diese Entwicklung bestätigt die erfolgreiche Positionierung des Montafon als Ganzjahresdestination.

Nächtigungsentwicklung



*Zu beachten gilt, dass in den Tourismusjahren 2019/20 sowie 2020/21 teilweise Corona-Beschränkungen geltend waren.



Nächtigungen



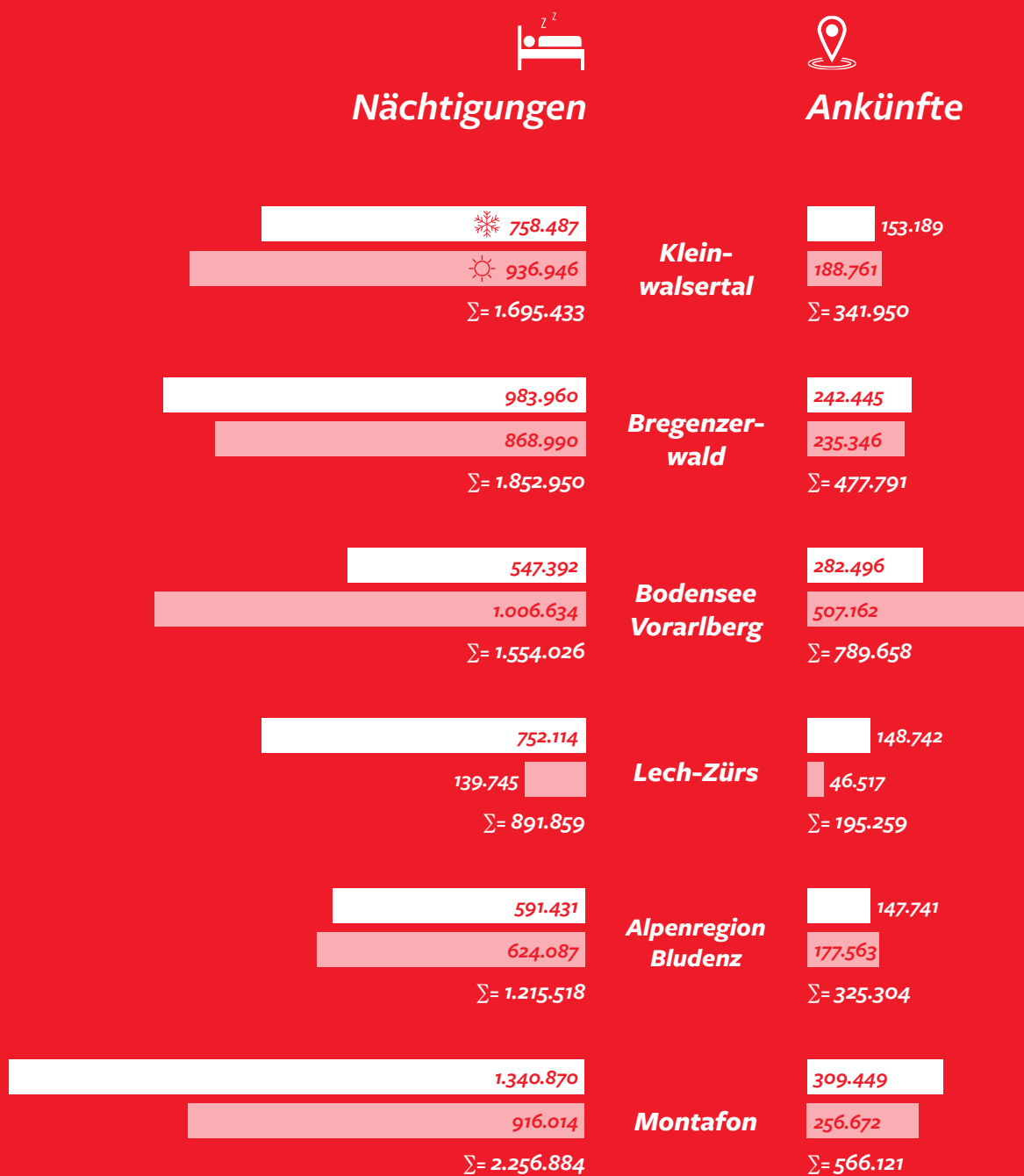
Ankünfte

Tourismusjahr 2023/24	2.256.884 (+1,48 %*)	566.121 (+2,86 %*)
Winter	1.340.870 (+3,77 %*)	309.449 (+6,04 %*)
Sommer	916.014 (-1,69 %*)	256.672 (-0,73 %*)

*Prozentuelle Veränderung bzw. Zuwachs im Vergleich zum Tourismusjahr 2022/23.

Nächtigungen & Ankünfte

im Vergleich zu den anderen
Vorarlberger Destinationen



Nächtigungen & Ankünfte

nach Tourismusorten im Montafon



Nächtigungen

❄ WINTER $\Sigma = 1.340.870$

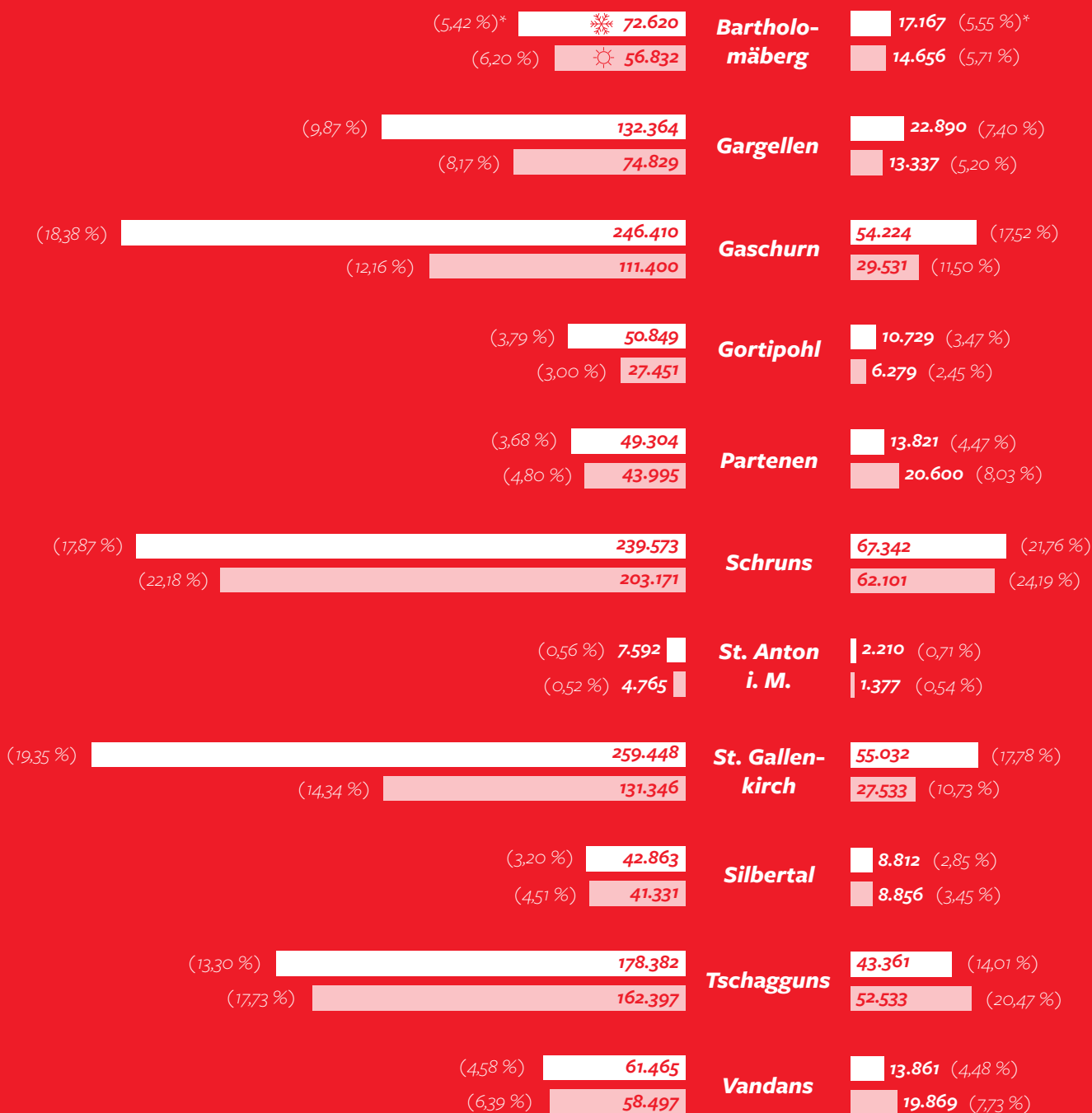
☀ SOMMER $\Sigma = 916.014$



Ankünfte

$\Sigma = 309.449$

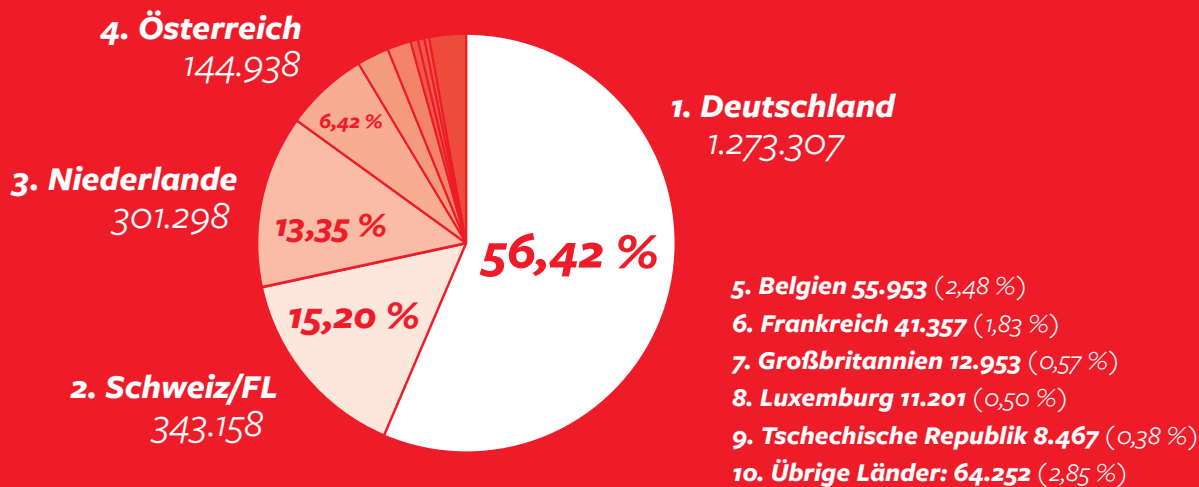
$\Sigma = 256.672$



*Prozentueller Anteil der Gesamtnächtigungen

*Prozentueller Anteil der Gesamtankünfte

Nächtigungen nach Nationen

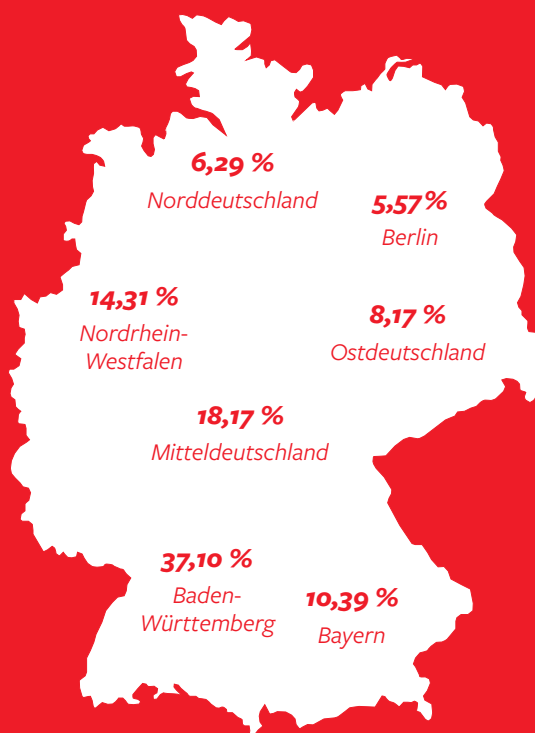


Deutschland markiert sowohl in Bezug auf die Ankünfte als auch auf die Nächtigungen unangefochten **die Nummer eins der Gästernationen** des Montafon. In Bezug auf die **Nächtigungen** liegt die **Niederlande** im Tourismusjahr 2023/24 wieder **hinter der Schweiz auf Platz drei** – zwei Jahre zuvor hatten die Niederlande noch Platz zwei bei den Nächtigungen gehalten. Auch was die **Ankünfte** betrifft, markiert die **Schweiz Platz zwei** auf der Rangliste. **Österreich** befindet sich – wie in den vergangenen Jahren auch – auf **Platz drei** bei den **Ankünften** und auf **Platz vier** bei den **Nächtigungen**. Rund die **Hälfte aller österreichischen Nächtigungen** stammen dabei **aus Vorarlberg**. (Weitere Informationen zu den Ankünften nach Nationen siehe Seite 25).

1.273.307 Nächtigungen aus Deutschland

Mit 1.273.307 Nächtigungen macht **der deutsche Gast mehr als die Hälfte** (56,42 Prozent) aller Nächtigungen im Tourismusjahr 2023/24 aus. Auch hinsichtlich der Ankünfte ist Deutschland – wie auch in der Markenstrategie definiert – seit Jahrzehnten der bedeutendste Markt für das Montafon.

Gemessen an den **Bundesländern bzw. Tourismusregionen** entfallen **37,10 Prozent** der deutschen Nächtigungen auf **Baden-Württemberg** – nicht zuletzt aufgrund der geografischen Nähe. Trotz der bereits hohen Marktbekanntheit wird Baden-Württemberg insbesondere hinsichtlich der hohen Kaufkraft – laut Marktforschung die kaufkräftigste Region Deutschlands – weiterhin von Montafon Tourismus intensiv bearbeitet. Ebenfalls wurde unser Nachbarbundesland **Bayern** in den letzten Jahren stärker bearbeitet, sodass hier weiterhin steigende Ankunfts zahlen zu verzeichnen sind.





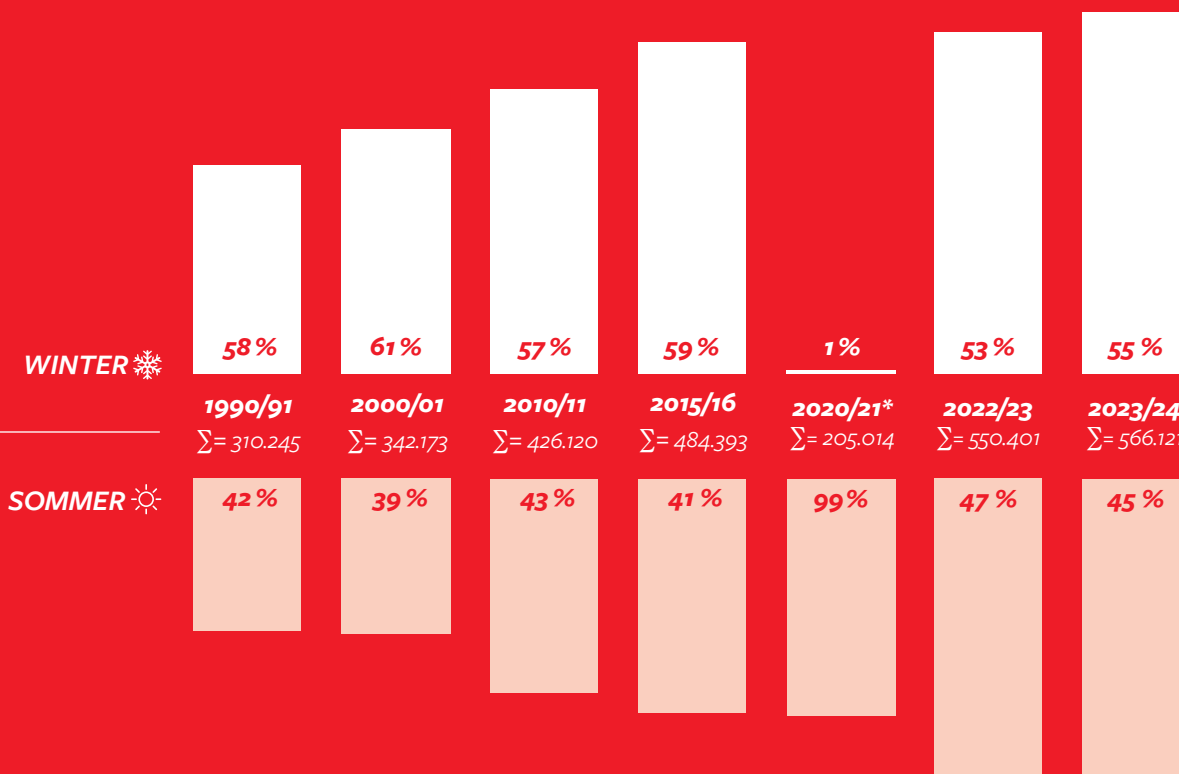
566.121

Gäste (= Ankünfte)

Von 1. November 2023 bis 31. Oktober 2024 reisten insgesamt 566.121 Gäste ins Montafon – das sind 15.720 Gäste (+ 2,86 %) mehr als im vergangenen Tourismusjahr. Davon verteilten sich **309.449 Gäste (54,66 %)** auf den **Winter** und **256.672 Gäste (45,34 %)** auf den **Sommer**.

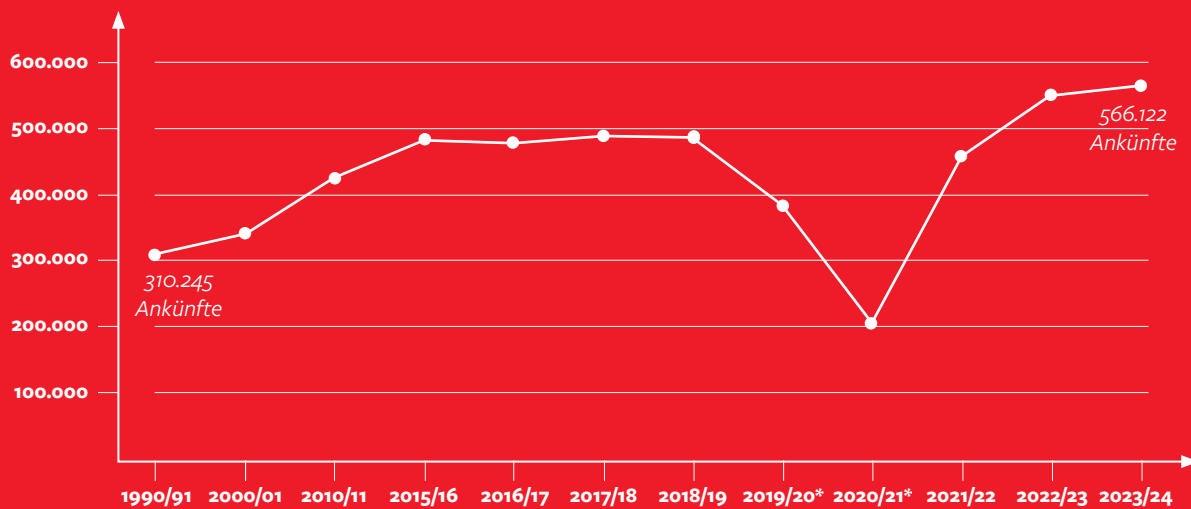
Zu Beginn der 2000er-Jahre überwog der Winter mit 208.704 Gästen (60,99 %) noch deutlich stärker gegenüber dem Sommer mit 133.469 Gästen (39,01 %). Über die Jahre hinweg zeichnet sich allerdings ein deutlicher Trend in Richtung ausgeglichener Saisonverteilung ab, siehe nachstehend.

Gästeentwicklung hinsichtlich der Saisonverteilung im Vergleich



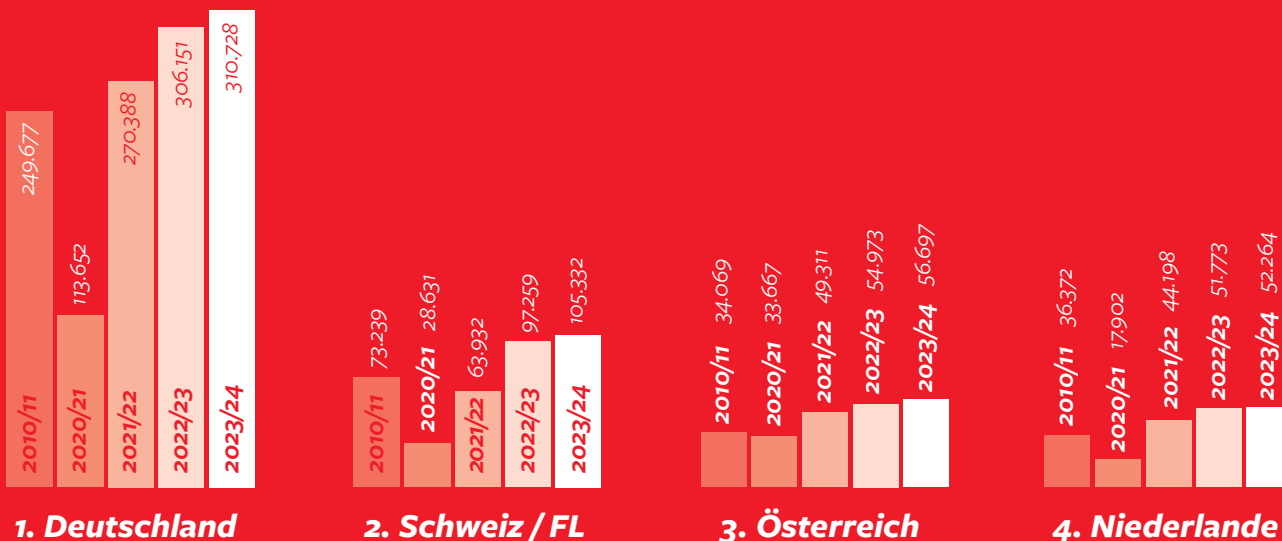
*Zu beachten gilt, dass im Tourismusjahr 2020/21 teilweise Corona-Beschränkungen geltend waren.

Gästeentwicklung im Jahresvergleich



*Zu beachten gilt, dass in den Tourismusjahren 2019/20 sowie 2020/21 teilweise Corona-Beschränkungen geltend waren.

Gäste / Ankünfte nach Nationen



2022/23: 5. Frankreich (9.886), 6. Belgien (9.867), 7. Großbritannien (2.381), 8. Luxemburg (1.857), 9. Italien (1.834), 10. Übrige Länder (14.420)
2023/24: 5. Frankreich (10.047), 6. Belgien (9.945), 7. Großbritannien (2.535), 8. Luxemburg (1.978), 9. Italien (1.830), 10. Übrige Länder (14.765)

3,95 Tage



Aufenthaltsdauer



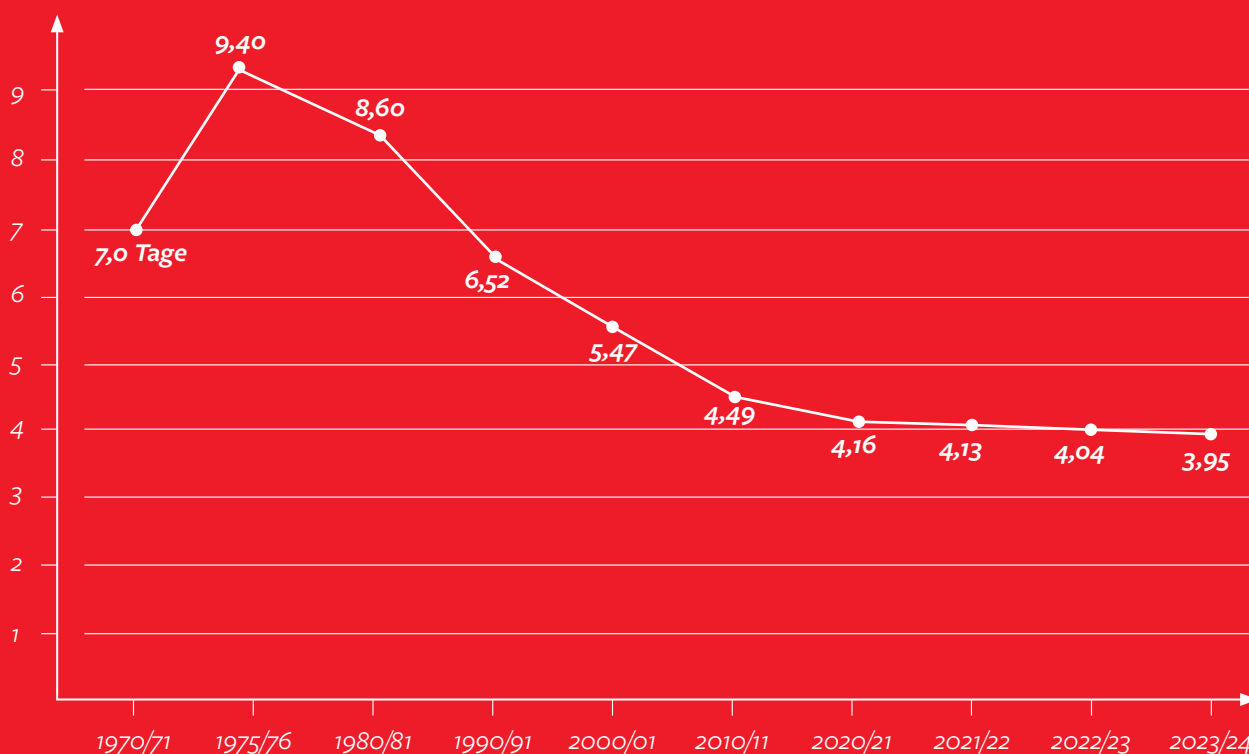
Die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** im Tourismusjahr 2023/24 betrug **3,95 Tage**. Im **Sommer** verweilen die Gäste im Montafon dabei im Durchschnitt **3,57 Tage**, im **Winter** rund **4,33 Tage**. Im Vergleich zum vergangenen Tourismusjahr (4,04 Tage) ist die Aufenthaltsdauer erneut leicht gesunken.

Lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer vor rund zwanzig Jahren (1990/91) noch bei 6,52 Tagen, so ist seither ein kontinuierlicher Rückgang und somit ein deutlicher **Trend zu kürzeren Aufenthalten** zu verzeichnen.

In Bezug auf die Montafoner Tourismusorte liegt **Gargellen** erneut an der Spitze – hier verweilen die Gäste im Durchschnitt **5,70 Tage**, gleichmäßig verteilt auf Sommer und Winter. Bei den Gästen verbringt **der niederländische Gast** bereits seit Jahren mit durchschnittlich **5,76 Tagen** am meisten Zeit im Montafon. Demgegenüber bleibt **der österreichische Gast** im Durchschnitt nur für **2,57 Tage** im Montafon, was dessen Bedeutung als Tagesgast verstärkt.

Entwicklung

der Aufenthaltsdauer in Tage



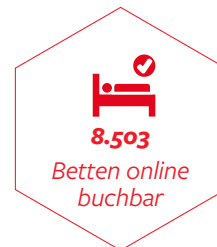
Beherbergungskennzahlen

nach Unterkunfts-kategorien



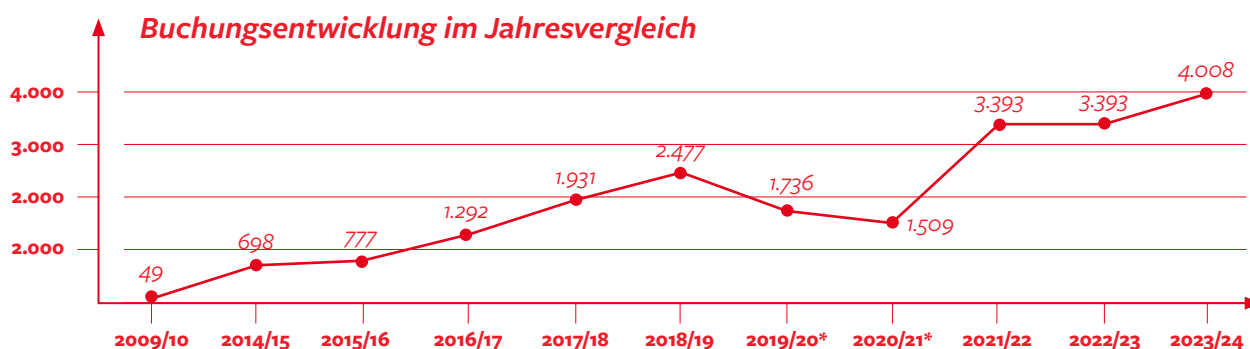
Hinweis: Die geringe Bettenauslastung ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle verfügbaren Betten im Montafon aktiv angeboten werden – diese aber in die Berechnung miteinfließen.

Online-Buchungen



Entwicklung der Online-Buchungen über montafon.at

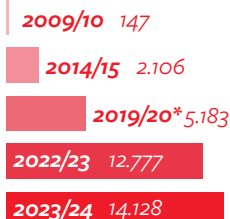
In den vergangenen Jahrzehnten ist die Anzahl der Online-Buchungen enorm gewachsen. Dies ist zum einen auf die zunehmende Bedeutung von Online-Buchungen im Allgemeinen, zum anderen auf die steigende Anzahl von online buchbaren Betrieben im Tal zurückzuführen. Im Tourismusjahr 2023/24 wurden **4.008 Buchungen** für **14.128 Personen** über Montafon Tourismus (montafon.at) getätigt, was einem **Umsatz von 4.202.463 Euro** entspricht. Dazu kommen zahlreiche Direktbuchungen bei den Unterkünften, Buchungen über weitere externe Online-Plattformen sowie rund 3.814 Buchungen über angeschlossene Schnittstellen von Montafon Tourismus.



Buchungsentwicklung

anhand von
Personen und Umsatz

Personen

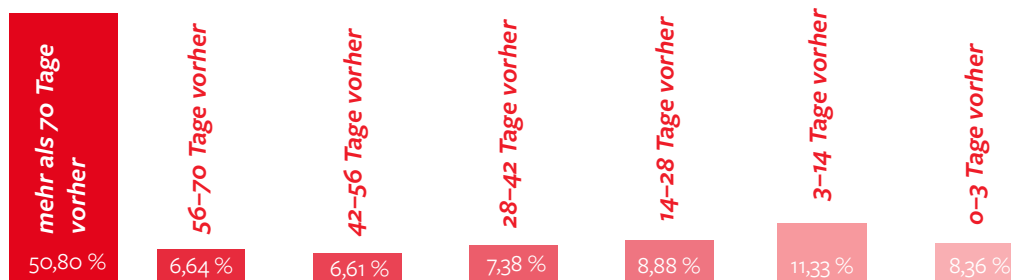


Umsatz



*Zu beachten gilt, dass in den Tourismusjahren 2019/20 und 2020/21 teilweise Corona-Beschränkungen geltend waren.

Wann wird gebucht?

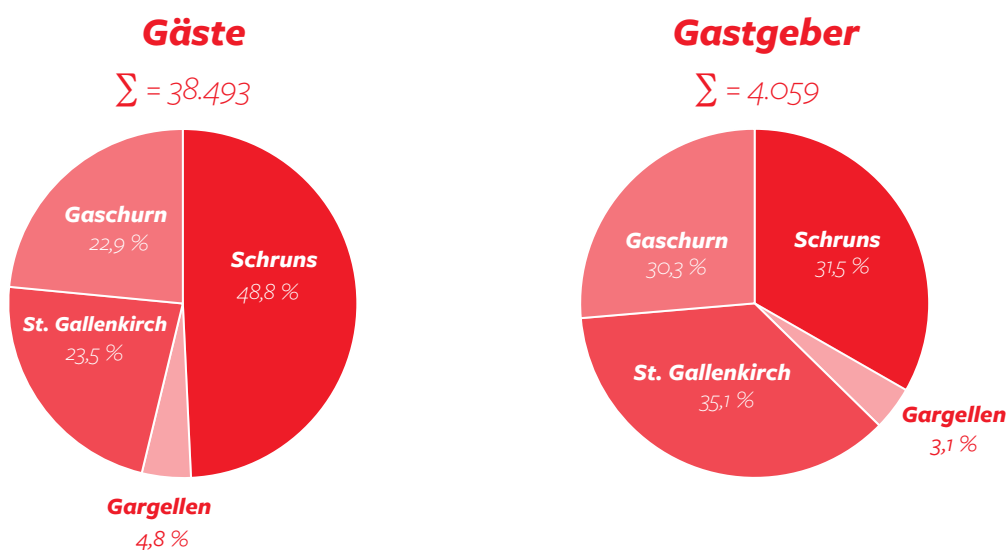


Wie auch in den letzten Jahren setzt sich der Trend zu spontanen Buchungen fort. So haben rund **12 Prozent der Gäste** im Tourismusjahr 2023/24 **maximal 14 Tage vor Urlaubsantritt** ihre Reise ins Montafon gebucht, acht Prozent sogar erst maximal drei Tage zuvor. Demgegenüber stehen allerdings **rund die Hälfte aller Gäste**, die **mehr als 70 Tage im Voraus** ihren Urlaub im Montafon gebucht haben.

Frequenz der Montafoner Tourismusinformationen

Vier Tourismusinformationen stehen den Gästen sowie den Montafoner Gastgeberinnen und Gastgebern in Schruns, St. Gallenkirch, Gaschurn und Gargellen zur Verfügung. **38.493 Gäste** sowie **4.059 Gastgeberinnen und Gastgeber** nutzten im Tourismusjahr 2023/24 das Angebot vor Ort. Im Vergleich zum Vorjahr ist bei den Gästen (38.220) ein leichter Zuwachs, bei den Gastgeberinnen und Gastgebern hingegen (4.508) ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Hinweis: Die drei Haupttourismusinformationen werden von allen Orten, basierend auf einem Bettenschlüssel, finanziert. Die Tourismusinformation Gargellen wird zu 100 Prozent von der Gemeinde St. Gallenkirch finanziert.



293 Stammgäste Ehrungen



293 Gäste Ehrungen durfte Montafon Tourismus im Tourismusjahr 2023/24 durchführen. Die geehrten Stammgäste – darunter Familien, Paare, Alleinreisende und Gruppen – kamen dabei bereits zwischen fünf und fünfzig Jahren ins Montafon.

Montafoner Gastgeberakademie



Gastgeberin oder Gastgeber zu sein ist ungemein bereichernd und macht einen stolz auf die schöne Region, in der wir leben dürfen. Die Rahmenbedingungen für die Vermietung an Gäste haben sich in den letzten Jahren jedoch geändert und stellen hohe Anforderungen an unsere Gastgeberinnen und Gastgeber im Tal. Deshalb unterstützt Montafon Tourismus unter dem Dach der Montafoner Gastgeberakademie mit einem breiten, kostenlosen Kursangebot.

Im Rahmen der Montafoner Gastgeberakademie wurden im Tourismusjahr 2023/24 **20 Kurse zu unterschiedlichen Themen** wie unter anderem **Feratel**, **Social Media** und **Preiskalkulation** angeboten, die von insgesamt **213 Betrieben** besucht wurden.

T-MONA, der **Tourismus Monitor Austria**, ist ein Gästebefragungstool, das die Marktforscherinnen und Marktforscher der Österreich Werbung gemeinsam mit den neun LTOs (lokale Tourismusorganisationen) in Österreich entwickelt haben – umgesetzt durch die Firma Manova.

Montafon Tourismus ist seit Jahren aktiver Teil dieses Befragungssystems und erhält so wichtige Daten in Bezug auf unsere Gäste wie beispielsweise Informationen zum Reiseverhalten, zur Zufriedenheit und zu den Reisemotiven. Insbesondere die Entwicklung über mehrere Jahre ist interessant und lässt Veränderungen innerhalb der Gästestrukturen sichtbar werden.

Interessante Erkenntnisse *aus der T-MONA-Analyse 2023/24*

Anstieg der Mehrausgaben pro Gast / pro Tag > Über die letzten Jahre hinweg ist ein Anstieg der Tagesausgaben (ohne Anreise) pro Gast zu verzeichnen, zuletzt von durchschnittlich 173 Euro im Jahr 2022/23 auf 189 Euro im Tourismusjahr 2023/24. Zu erwähnen ist, dass die meisten Mehrausgaben dabei bei der Unterkunft, Verpflegung und bei den Bergbahnen lagen. Die Ausgaben für die Verkehrsmittel vor Ort, die Einkäufe vor Ort sowie sonstige Freizeitaktivitäten (außerhalb der Bergbahnen) sind nur minimal gestiegen.

Hohe Direktbuchungsrate > Das Montafon weist eine hohe, wieder ansteigende Direktbuchungsrate auf, sowohl über die Beherbergungsbetriebe direkt (66 %) als auch speziell über die DMO/Tourismusinformation (also Montafon Tourismus) selbst. Dort verzeichnen wir im Montafon eine sehr hohe Direktbuchungsrate von 14 Prozent, welche einer Direktbuchungsrate von sieben Prozent Vorarlbergweit und vier Prozent Österreichweit gegenübersteht.

Die Buchungen über Internetbuchungsplattformen sind hingegen wieder etwas rückläufig – die somit beschriebene Verschiebung von Online-Plattformen zu Direktbuchungen ist positiv zu betrachten. Die Pflege der Kontingente bleibt also sehr wichtig und die Wichtigkeit nimmt sogar weiter zu.

Gästezufriedenheit

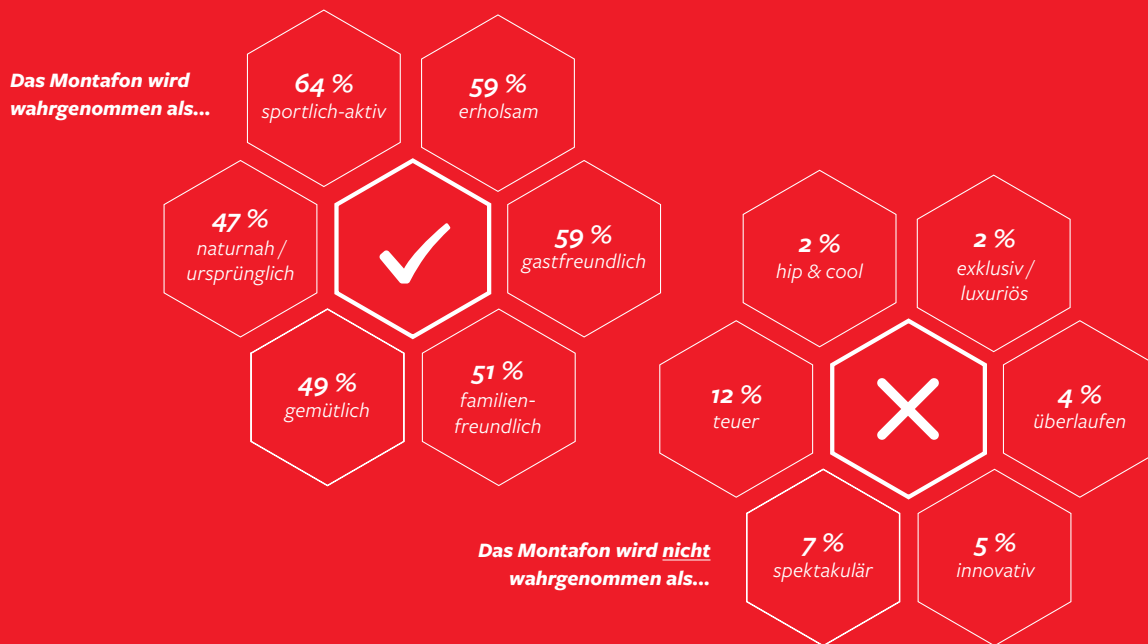
NPS (Net Promoter Score)

Der Net Promoter Score dient als Kennzahl, die unmittelbar die Bereitschaft zur Weiterempfehlung und mittelbar die Kundenzufriedenheit und -loyalität misst. Dieser Wert ist in den vergangenen fünf Jahren leicht gesunken bzw. hatte Auf- und Abbewegungen, was mit großer Wahrscheinlichkeit unter anderem mit den Herausforderungen in den vergangenen Jahren zusammenhängt. Zudem stellt der aktuelle Wert gemeinsam mit dem Wert vom letzten Tourismusjahr den bisher niedrigsten Wert mit 78 Prozent dar.

= NPS von 78 %

Vergleich: 2018/19 – 80 % | 2022/23 – 78 %

Image des Montafon



Die größten Veränderungen hinsichtlich Image im Zeitvergleich: „Teuer“ wird das Montafon noch immer nicht vom Großteil der Gäste wahrgenommen, allerdings stieg der Wert hier deutlich von fünf Prozent (2020/21), über acht Prozent (2021/22) auf aktuell 12 Prozent (2023/24).

SWOT-Analyse

Die SWOT-Analyse wird eingesetzt, um die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken eines Unternehmens oder einer Organisation zu identifizieren. Mit der Ausarbeitung der SWOT-Matrix können Strategien entwickelt werden. Als Datengrundlage dient auch hier die T-MONA Umfrage, welche die Werte von anderen Destinationen (in unserem Fall Vorarlberg) heranzieht und diese in Relation stellt.

<p>Stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> + Preis-Leistung Unterkunft + Tourismusinformation vor Ort + Angebot und Betreuung für Kinder + Gastfreundschaft 	<p>Schwächen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gastronomie am Berg - Vorteilskarte/Gästekarte - Schlechtwetterangebot
<p>Chancen (Verbesserungspotentiale)</p> <ul style="list-style-type: none"> + Veranstaltungsangebot + Öffnungszeiten Geschäfte + Preis-Leistung Gastronomie + Einkaufsmöglichkeiten 	<p>Risiken (Gefahr in eine Schwäche abzurutschen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Service in der Gastronomie - Kunst- und Kulturangebot - Öffentliche Verkehrsmittel vor Ort



Veranstaltungen

Gäste und Einheimische trafen sich im Tourismusjahr 2023/24 zu **43 Veranstaltungsformaten**, die von **Montafon Tourismus** organisiert wurden. Die Veranstaltungen waren dabei oft mehrtätig und wiederkehrend. So lockte beispielsweise alleine das Kulturfestival Montafoner Resonanzen mit 26 Einzelveranstaltungen an sechs aufeinanderfolgenden Wochenenden rund 4.500 Besucherinnen und Besucher ins Tal. Darüber hinaus unterstützte Montafon Tourismus zahlreiche weitere Veranstaltungen als Mitveranstalter oder Sponsor. Im **Montafoner Veranstaltungskalender** wurden zudem **418 Veranstaltungen** kommuniziert.

Die Durchführung vieler Veranstaltungen ist nur mithilfe von freiwilligen Helferinnen und Helfern möglich – alleine für den M³ Montafon Mountainbike Marathon war ein Team aus 280 Helferinnen und Helfern sowie 30 Mitarbeitende von Montafon Tourismus im Einsatz. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an jede und jeden Einzelnen für die Unterstützung!

Zukunftsorientierte Veranstaltungskultur

Mit der Initiative „**ghörig feschtsa**“ setzt Montafon Tourismus auf eine umweltfreundliche Veranstaltungskultur. Ziel ist es, Veranstaltungen im Tal ressourcenschonend, regional und klimafreundlich zu gestalten – unter anderem durch Abfallvermeidung, klimafreundliche, kostenlose An- und Abreise und regionale Produkte. Im Tourismusjahr 2023/24 wurden bereits **zwei Großveranstaltungen** – der Raiffeisen Montafon Arlberg Marathon und der M³ Montafon Mountainbike Marathon – **nach diesen Kriterien umgesetzt**, weitere sind geplant. Im Rahmen des Projekts „ghörig feschtsa“ kann **Mehrweg-Geschirr** über Montafon Tourismus von Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen ausgeliehen werden. Im Tourismusjahr 2023/24 wurde dies **66 Mal** in Anspruch genommen.

Eine weitere Zertifizierung, die Montafon Tourismus bei der Ausrichtung von Veranstaltungen verfolgt, ist „**Green Events Austria**“. Im Tourismusjahr 2023/24 wurde der Montafoner Tourismstag nach den umfangreichen Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings ausgerichtet.

Die Top-Veranstaltungen des Tourismusjahres 2023/24



Raiffeisen Montafon Arlberg Marathon

29.06.2024
791 Teilnehmende

[montafon.at/
montafon-arlberg-marathon](https://montafon.at/montafon-arlberg-marathon)

MONTAFONER
RESONANZEN



Montafoner Resonanzen

01.08.-07.09.2024
4.500 Besucherinnen und Besucher
bei 26 Veranstaltungen

[montafon.at/
montafoner-resonanzen](https://montafon.at/montafoner-resonanzen)

MONTAFONER
WINTERZAUBER

Montafoner Winterzauber

23.12.2023-05.01.2024
1.850 Besucherinnen und Besucher
bei 7 Konzerten

[montafon.at/
winterzauber](https://montafon.at/winterzauber)



Silvretta Classic Rallye Montafon

04.-06.07.2024
450 Teilnehmende

[montafon.at/
silvretta-classic](https://montafon.at/silvretta-classic)



Montafoner Sagenfestspiele

20.07.-30.08.2024
ca. 4.500 Besucherinnen und
Besucher bei 11 Veranstaltungen
„Drusentor Seppeli“

sagenfestspiele.at

M³

M³ Montafon Mountainbike Marathon

27.07.2024
571 Teilnehmende

montafon.at/m3



Montafon Totale Trail

06.07.2024
499 Teilnehmende

montafontotale.at



Weltcup Montafon

15.-17.03.2024
2.000 Besucherinnen und Besucher
beim Weltcupkonzert

[montafon.at/
weltcup](https://montafon.at/weltcup)

Das BergePLUS Erlebnisprogramm bietet Gästen und Einheimischen das ganze Jahr über eine Vielfalt an geführten Touren in der Montafoner Bergwelt – dabei reicht das Tourenangebot unter anderem von Schneeschuhwanderungen über E-Mountainbike-Touren bis hin zu Klettersteigen und Wanderungen. Von November 2023 bis Oktober 2024 konnten insgesamt **4.496 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** für das BergePLUS Programm begeistert werden. Die **meisten Teilnehmerzahlen** wurden dabei im **Winter** bei den **Schneeschuhtouren** und im **Frühling bis Herbst** bei den **Klettersteig-Touren** verzeichnet.

Zudem stellen die **231 BergePLUS Partnerbetriebe im Montafon** durch einen Mitgliedsbeitrag ihren Gästen die Teilnahme am BergePLUS Erlebnisprogramm kostenlos zur Verfügung.

Winter 2023/24

Σ = 1.750 Teilnehmende



Beliebteste Tour:

Schneeschuhwanderung Silvrettasee:
743 Teilnehmende

Frühling, Sommer, Herbst 2024

Σ = 2.746 Teilnehmende



Beliebteste Tour:

Klettersteig Röbischlucht:
611 Teilnehmende

627 online abrufbare Touren



Insgesamt sind **627 Touren** zu den Themen **Wandern, E-Mountainbiken, Klettern und Winteraktivitäten** von Montafon Tourismus online verfügbar. Im Tourismusjahr 2023/24 wurden die Touren insgesamt **1.842.519 Mal abgerufen**, das sind um 212.457 Abrufe mehr als vergangenes Tourismusjahr. Die Abrufe verteilen sich wie folgt: **845.200 Mal** über das **Montafon Tourenportal**, **112.900 Mal** über die **Montafon App** sowie **884.419 Mal** über **andere Webportale** wie Bergfex, Outdooractive oder Komoot. **Heruntergeladen** wurden die Touren von interessierten Bergsportlerinnen und Bergsportlern insgesamt **106.714 Mal**.

Die **drei meistgeklickten Touren** bildeten dabei der „**Golmer Seenweg**“, der „**Seetalweg**“ und der „**Schesaplana Gipfelweg**“, was das Thema Wandern und damit auch die Themenwanderwege des Alpenmosaik Montafon erneut zur beliebtesten Kategorie unter den Touren macht.

Presse & Kommunikation

Ein zentraler Aufgabenbereich von Montafon Tourismus liegt in der gezielten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in den Herkunftsmärkten unserer Gäste. Im Tourismusjahr 2023/24 wurden in Eigenregie sowie in enger Zusammenarbeit mit der Österreich Werbung und Vorarlberg Tourismus zahlreiche Kommunikationsmaßnahmen umgesetzt. Dazu zählten unter anderem die Versendung themenspezifischer Presseaussendungen, die Umsetzung zahlreicher Pressereisen sowie die Durchführung von Pressegesprächen zur Intensivierung bestehender und zum Aufbau neuer Medienkontakte.

Parallel dazu wurden auch in Vorarlberg vielfältige Presseaktivitäten realisiert. Ziel war es, sowohl aktuelle Entwicklungen im Unternehmen als auch branchenspezifische Themen nach außen und nach innen – also talintern – zu kommunizieren.

Detaillierte Zahlen zur Pressearbeit im Tourismusjahr 2023/24:



54 Presseaussendungen

Von 1. November 2023 bis 31. Oktober 2024 wurden durch Montafon Tourismus insgesamt **54 Presseaussendungen** an Medien aus **Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Belgien** sowie diverse Presseportale und Agenturen verschickt. Die Aussendungen umfassten **Themen** wie **Veranstaltungen, neue Produkte**, die **Marke Montafon** oder **spannende Projekte**.



43 Recherchereisen

43 Reisejournalistinnen und Reisejournalisten, Bloggerinnen und Blogger sowie Influencerinnen und Influencer aus Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich, Frankreich, Schweden, USA und Kanada haben im Tourismusjahr 2023/24 das Montafon im Rahmen einer **individuellen Recherchereise** besucht und im Nachgang über ihre Erlebnisse im Tal berichtet.



6.156 Online-Medienbeiträge

Insgesamt wurden im Tourismusjahr 2023/24 **6.156 Online-Medienbeiträge** über das Montafon veröffentlicht. Die Inhalte der Beiträge deckten unter anderem Veranstaltungen sowie die von Montafon Tourismus definierten Produktschienen Wandern (ganzjährig) und Skifahren sowie die Komplementärprodukte rund um Bergkultur, Biken und Klettern ab. **Am meisten Aufmerksamkeit** erhielt das **Thema Schnee** mit Skifahren sowie Winter- und Schneeschuhwandern.



4 TV- & Filmreportagen

Vier in- und ausländische TV- und Filmreportagen wurden im Tourismusjahr 2023/24 im Montafon gedreht – darunter „**Zu Tisch**“ (ARTE), „**Land und Leute**“ (ORF I), „**Heimat Österreich**“ (ORF III) und „**Warren Miller**“ (Sportfilmreihe). Darüber hinaus waren weitere kürzere TV-Beiträge über Veranstaltungen und Besonderheiten des Montafon im ORF in Formaten wie „Vorarlberg heute“, „Winterzauber“ und „Ö1 Ambiente“ zu sehen.



11,7 Mio. Hörerinnen & Hörer bei Radioreportagen

Mit zwei Audio PR-Radioreportagen zu den Themen „**Skiopening im Montafon**“ und „**Frühling im Montafon**“ gelang es, im Tourismusjahr 2023/24 rund **11,7 Millionen Radiohörerinnen und -hörer aus Deutschland** in der Tagesreichweite zu erreichen. Am Beispiel der Reportage „Skiopening im Montafon“ weckten insgesamt 44 Radiosender in Deutschland die Lust an einem Winterurlaub im Montafon. Die Reportage erzielte eine Reichweite von rund 6 Millionen Hörerinnen und Hörer pro Tag.



Diverse Print-Medienbeiträge

Zur Online-Medienberichterstattung kommen zahlreiche mehrseitige **Print-Medienbeiträge** in diversen **Tageszeitungen**, **Special Interest Magazinen** und **Fachmagazinen**, die größtenteils durch Recherchereisen sowie zu aktuellen Themen wie Veranstaltungen, Projekte und strategischen Themen als Folge von Presseaussendungen entstanden sind. Im **Tourismusjahr 2023/24** stieß insbesondere das **Thema „100 Jahre Ernest Hemingway im Montafon“** auf reges Interesse bei den Medien – alleine zu diesem Thema konnten acht mehrseitige, redaktionelle Reportagen in hochkarätigen internationalen Medien wie die **Süddeutsche Zeitung** (Deutschland), die **Sonntagszeitung** (Schweiz) oder **The Telegraph** (UK) generiert werden.

Beispiele aus der Print-Berichterstattung:

Süddeutsche Zeitung,
Ernest Hemingway im Montafon

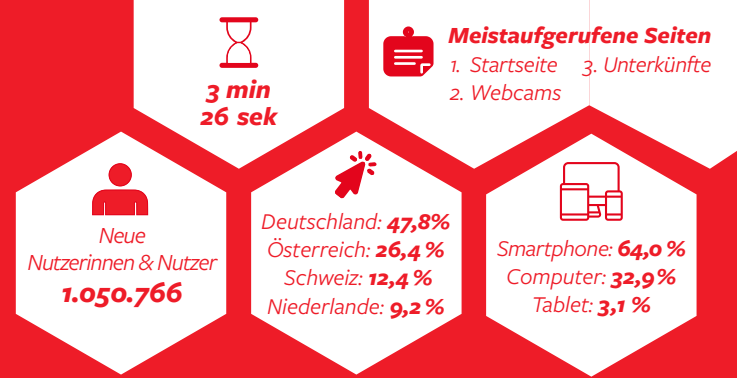


SkiMagazin,
Skireportage



OutdoorWelten,
Wanderreportage
(Alpenmosaik Montafon)





5.839.125 Seitenaufrufe im Montafon Framework*

Von 1. November 2023 bis 31. Oktober 2024 konnten im Montafon Framework 5.839.125 Seitenaufrufe verzeichnet werden. Rund **18 Prozent** der Nutzerinnen und Nutzer, das sind 1.050.766, **besuchten dabei die Webseite zum ersten Mal**. Die durchschnittliche **Verweildauer** aller Nutzerinnen und Nutzer auf der Webseite belief sich auf **3 Minuten und 26 Sekunden**. Rund **zwei Drittel (64,0 %) aller Aufrufe** fand von einem **Smartphone** aus statt, wohingegen 32,9 Prozent über einen Computer und nur 3,1 Prozent über ein Tablet auf die Webseite zugriffen. 47,8 Prozent, **fast die Hälfte der Zugriffe**, stammten **aus Deutschland**, 26,4 Prozent aus Österreich und 12,4 Prozent aus der Schweiz. Die Webseite ist auch auf Niederländisch übersetzt: 9,2 Prozent der Zugriffe kamen aus dem Benelux-Staat. Neben der **Startseite** wurden am häufigsten die Unterseiten zum Thema **Webcams, Unterkünfte** sowie zum **Gastgeberverzeichnis** aufgerufen.

*Das Montafon Framework ist die Webseiten-Struktur von Montafon Tourismus, die neben der Destinationswebseite auch die Webseiten der Montafoner Kristbergbahn, der Bergbahnen Gargellen, GSL Tourismus sowie bewusstmontafon umfasst.

CRM-Systeme

CRM-Systeme (Customer Relationship Management Systeme) bieten Unternehmen einen umfassenden Überblick über ihre Kunden und ermöglichen es ihnen, Interaktionen nachzuverfolgen, Dienstleistungen zu verbessern und bessere Beziehungen aufzubauen. Ein sorgfältig gepflegtes CRM-System ist das Fundament eines Unternehmens. Auch Montafon Tourismus arbeitet damit und konnte im Tourismusjahr 2023/24 insgesamt **127.931 Kontakte**, davon 125.488 Personen sowie 2.443 Organisationen, verzeichnen. Diese Kontakte setzen sich aus Gästen, Newsletter-Abonnentinnen und -Abonnenten, Partnerinnen und Partner sowie Medienvertreterinnen und -vertretern zusammen.

Direktmarketing (Newsletter)

Das CRM-System wird unter anderem dafür genutzt, Newsletter an bestehende Kontakte zu versenden. Die gesammelten Daten helfen dabei, die Inhalte an die individuellen Bedürfnisse der Kontakte anzupassen. Der Montafon Newsletter richtet sich an bestehende Gäste, potentielle Gäste und all jene, die sich für das Angebot im Montafon interessieren. Im Tourismusjahr 2023/24 wurden **26 reguläre Montafon Newsletter**, die unter anderem inspirierende Inhalte und Informationen zu aktuellen Angeboten, Veranstaltungen enthielten, sowie zusätzlich **8 Sondernewsletter** an durchschnittlich **35.217 Abonnentinnen und Abonnenten** versendet. Die **durchschnittliche Öffnungsrate** des Montafon Newsletter belief sich im Tourismusjahr 2023/24 auf **42,80 Prozent**, im Jahr zuvor lag diese bei 44,40 Prozent – verglichen mit der durchschnittlichen Öffnungsrate in der Tourismus-/Reise-Branche mit 23,60 Prozent liegt der Montafon Newsletter somit erfreulicherweise erneut weit über dem Durchschnitt.

Social Media



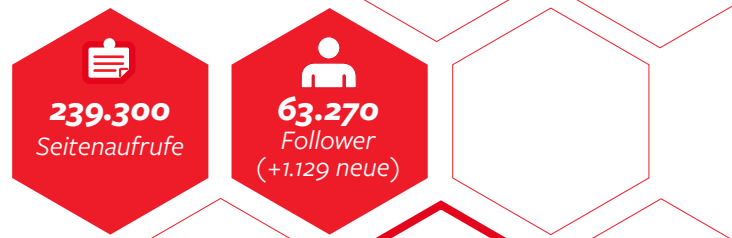
Facebook



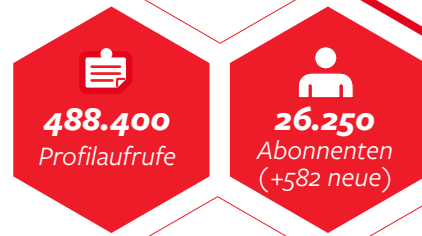
Instagram



Youtube



Meta
Diese Zahlen beziehen sich auf beide Meta-Plattformen gesamt (Facebook & Instagram).



Podcast

Im Montafon Podcast „Echte Berge. Echt erleben.“ trifft Jens aus Deutschland auf waschechte Montafoner Persönlichkeiten und erhält dadurch einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Montafon und seine Besonderheiten. Seit der Einführung im Juli 2021 wurden bereits 23 Folgen, aufgeteilt auf 3 Staffeln, veröffentlicht.



mont
afon
27





**FIS Snowboard,
Freestyle und Freeski
Weltmeisterschaften 2027**

6. bis 21. März 2027

montafon2027.com



Ski Austria



**Hier geht's
zum Trailer:**



Montafon Tourismus GmbH
Montafonerstr. 21 | 6780 Schruns
T. +43 50 6686 | info@montafon.at

